

Plural:

die Ochsen sind [lamα], die Männer sind [ālt]
 die Kühe sind [lamα], die Frauen sind [ālt]
 die Schafe sind [lemi], die Kinder sind [χrenχi]

Daraus ergibt sich folgendes Schema für alle Genera und Numeri:

<u>Singular</u>	<u>Plural</u>
[-α]	[-α], [Ø]
[-i]	[-α], [Ø]
[-s]	[-i]

Im Maskulinum und Femininum Plural flektiert das prädikative Adjektiv bei GABRIEL nicht, und zwar dann, wenn es sich auf Menschen bezieht. Er sagt dies zwar nicht explizit, es wird jedoch aus den Beispielen ersichtlich.

Paradigma nach GASSNER:⁴³

Singular

"dr Ma ischd chrancha"
 "d' Frau ischd chränchi"
 "d's Kind ischd chranchs"

Plural

"d' Männer sind chranch"
 "d' Fraua sind chrancha"
 "d' Chind sind chränchi"

(Belege in Schreibung von A. Gassner)

Daraus ergibt sich folgendes Schema für alle Genera und Numeri:

<u>Singular</u>	<u>Plural</u>
[-α]	[Ø]
[-i]	[-α]
[-s]	[-i]

GASSNER unterscheidet beim prädikativen Adjektiv nicht zwischen der Verwendung

⁴³ vgl. Gassner, S. 9.